

selbst nicht zu den besten gehören und sagten sinngemäß, bei ihnen wären alle gleich, bei ihnen gäbe es keine guten und schlechten Arbeiter, das bringe nur Uneinigkeit im Betrieb usw. Aber man kann das doch messen, wo die großen Erfahrungen, die großen Fortschritte liegen und wo die bewußtesten Menschen sind. Wir werden gerade durch die Popularisierung der Besten und die Arbeit mit ihren Beispielen in der politischen Massenagitation gezwungen, diese Gleichmacherei, diesen Sozialdemokratismus im Denken und im Arbeitsstil zu beseitigen und gleichzeitig eine Veränderung der Arbeitsweise zu erreichen, indem die ganze politische Massenarbeit auf die konkrete Arbeit mit den Menschen hdnzielt.

Eine gute Methode der politischen Massenarbeit ist der „Rote Treff“, den die Kumpel in Mansfeld als erste eingeführt haben und der inzwischen über den ganzen Bezirk Halle verbreitet ist und schon in Erfurt und in Dresden Einzug gehalten hat. Dieser „Rote Treff“ ist eben jenes wirkliche Zentrum, wo nicht nur die Fragen der Arbeiter beantwortet werden, sondern wo auch Mißstände und Rückständigkeit in der Produktion und Bürokratismus kritisiert werden, wo die leitenden Partei- und Wirtschaftsfunktionäre gezwungen sind, auf die Fragen der Arbeiter eine Antwort zu geben und für Änderung zu sorgen. Auf diesen „Roten Treffs“ werden mit großem Erfolg die wichtigsten Tagesmeldungen und Ergebnisse bekanntgegeben. Dort wird die Erfüllung der Tagesleistungen und der Wettbewerbsverpflichtungen prämiert, dort werden Filme über Neuerermethoden usw. gezeigt, Aufrufe an andere Belegschaften erlassen. Das sind Formen, die wir mit gutem Erfolg angewandt haben und die wir jetzt auf die ganze Republik übertragen müssen, wie das bereits geschieht.

Noch etwas zu der Arbeit mit dem Flugblatt. Es erscheinen bei uns massenhaft Flugblätter, vor allem zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft, aber auch in der Industrie. Die Arbeit mit dem Flugblatt ist zu einer ständigen und guten Methode der politischen Arbeit geworden. Aber das darf nicht

darüber hinwegtäuschen, daß wir gerade in dieser Arbeit viele Anzeichen von Sektierertum, Administration, Geschimpfe und Beleidigung der Menschen haben. Manche wollen einen Vorsprung erzwingen, ohne die Überzeugungsarbeit mit den Menschen bis in die Tiefe zu führen. Vor uns steht die Frage, wie wir die gute Methode, die sich so vielfältig bewährt hat, lenken und leiten. Zu dieser Arbeit mit dem Flugblatt kommen beispielsweise bei uns etwa 400 Dorfzeitungen, 600 Betriebszeitungen, über 200 Kreisseiten in unseren Parteizeitungen, die täglich erscheinen, usw. Hier haben wir eine vielfältige Methode der politischen Massenarbeit mit einer großen Wirksamkeit, mit der wir kühn und richtig argumentieren können.

Wir glaubten, diese Methode richtig zu lenken, indem wir vor allem im „Neuen Deutschland“ solche Artikel brachten wie „Bauer Krägenbrink und der Sozialismus“, um mit diesen Artikeln solche Erfahrungen wie aus Gräfenhainichen zu vermitteln. Nicht zuletzt denke ich an das Beispiel von „Flora und Jölanthe“. Mit diesen Artikeln wollten wir Anleitung, Hilfe und Hinweise geben, sich bei der politischen Überzeugungsarbeit solcher Methoden zu bedienen, weil sie ihren Erfolg im Leben bereits selbst bestätigt haben. Aber es zeigt sich immer wieder, wie wenig manchmal die Argumentation durchdacht wird und wie wenig dabei um jede Formulierung gerungen wird. Es darf zu keiner Einschränkung bei der Arbeit mit dem Flugblatt kommen. Aber es muß eine Änderung erfolgen durch eine straffere Leitung, vor allem durch die Agitationskommission, bei uns im Zentralkomitee, über die Bezirksleitungen bis in die Kreise, damit die Fehler, die wir auf diesem Gebiet gemacht haben, im Jahre 1960 nicht mehr in Erscheinung treten.

Es gibt so vielfältige Methoden der politischen Massenarbeit. Ich denke beispielsweise an die Arbeit mit dem Film, der in den Kreisen, auf den Dörfern selbst hergestellt werden kann, wozu keine großen Summen benötigt werden. Wir haben mit dem 8-mm-Film und einem Tonbandgerät im Dorf schon erlebt, welche Sensation damit erreicht